RUPPERT: Fest der Versöhnung und der Freude

RUPPERT: Fest der Versöhnung und der Freude

Zum Ende des islamischen Fastenmonats Ramadan erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und Beauftragter für Kirchen- und Religionsgemeinschaften der FDP-Bundestagsfraktion Stefan RUPPERT:
Im Namen der FDP-Bundestagfraktion gratuliere ich allen Menschen muslimischen Glaubens anlässlich des Ramadan-Festes und wünsche ein gutes und glückliches Ende des Fastenmonats.
Für die mehr als vier Millionen Muslime, die heute in unserem Land zu Hause sind - ob gläubig fromm, oder eher säkular -, ist der Ramadan-Monat eine Zeit der geistigen Übung, der Selbstprüfung und Besinnung auf das Wichtige und Wesentliche im Leben. Er ist gemeinsam mit dem Opferfest einer der höchsten muslimischen Feiertage. Die Fastenpflicht gehört zu den fünf Grundpfeilern des Islam, genauso jedoch der Einsatz für Schwächere und Bedürftige und die Werke der Mildtätigkeit. Gastfreundschaft und Herzlichkeit während des regelmäßigen abendlichen Fastenbrechens, welche auch viele deutsche Nachbarn genießen, runden das Profil dieses besonderen islamischen Festes ab. Es schafft Raum für viele wertvolle Begegnungen und verbindet so Kulturen und Menschen miteinander. Es ist eine Gelegenheit, eine neue Willkommenskultur und Dialogbereitschaft, die uns Liberalen ein großes Anliegen sind, voranzutreiben.
Ein frohes und gesegnetes Ramadanfest!

Freie Demokratische Partei (FDP)
Thomas-Dehler-Haus, Reinhardtstrasse 14
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030-288772-0
Telefax: 030-288772-22
Mail: redaktion@liberale.de
URL: http://www.fdp.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=541104" width="1" height="1">

Pressekontakt

Freie Demokratische Partei (FDP)

10117 Berlin

fdp.de
redaktion@liberale.de

Firmenkontakt

Freie Demokratische Partei (FDP)

10117 Berlin

fdp.de
redaktion@liberale.de

Eine Geschichte als Herausforderung.Der Liberalismus begann seinen historischen Weg als Philosophie der Freiheit und als politische Bewegung für die Rechte des Einzelnen. Die Willkürherrschaft des Absolutismus stand im Widerspruch zur Idee einer freiheitlichen Gesellschaft. Mit dem Verfassungsstaat hat der Liberalismus den Absolutismus überwunden. Als erste politische Bewegung hat der Liberalismus dem einzelnen Bürger, seiner menschlichen Würde und seinen Menschenrechten der Freiheit und Gleichheit Vorrang vor der Macht des Staates eingeräumt. Schritt für Schritt verwirklichten Liberale den modernen Verfassungsstaat mit individuellen Grundrechten, der freien Entfaltung der Persönlichkeit, dem Schutz von Minderheiten, der Gewaltenteilung und der Rechtsbindung staatlicher Gewalt.Der Liberalismus hat als Freiheitsbewegung nicht nur für die Gleichheit vor dem Gesetz gekämpft, sondern auch für Chancengleichheit in der Gesellschaft. Mit der Marktwirtschaft und ihrer sozialen Verpflichtung hat der Liberalismus neue Chancen gegen Existenznot und konservative Erstarrung der gesellschaftlichen Strukturen eröffnet.Die liberale Verfassung unserer Bundesrepublik Deutschland hat mehr demokratische Stabilität, mehr allgemeinen Wohlstand, mehr soziale Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit hervorgebracht, als dies je zuvor in der Geschichte der Fall gewesen ist. Und dennoch ist die Idee der Freiheit den schleichenden Gefahren der Gewöhnung und Geringschätzung ausgesetzt. Weniger Teilhabe am demokratischen Staat, weniger Chancen für ein selbstbestimmtes Leben durch weniger Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz, Entmündigungen durch kollektive Zwangssysteme und bevormundende Bürokratie sind neue Bedrohungen der Freiheit. Liberale haben nach 1945 der Idee der Freiheit zum erneuten Durchbruch verholfen. Die FDP war stets der Motor für Reformen, wenn es um Richtungsentscheidungen zugunsten der Freiheit ging. Nur durch die FDP konnte in den fünfziger Jahren die Soziale Marktwirtschaft gegen die Sozialdemokraten und Teile der Christdemokraten durchgesetzt werden. Nur durch die FDP konnte sich in den siebziger Jahren mehr Bürgerfreiheit gegen konservative Rechts- und Gesellschaftspolitik durchsetzen. Die Liberalen waren Vorreiter für die Demokratisierung und Liberalisierung der Gesellschaft, gegen obrigkeits- staatliche Bevormundung und Engstirnigkeit. Unsere Politik der marktwirtschaftlichen Erneuerung in den achtziger Jahren brachte neue Arbeitsplätze und mehr Wohlstand für mehr Bürger.Ein großer Teil des Widerstands gegen das sozialistische Staatswesen erwuchs aus der Attraktivität des freiheitlich-liberalen Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Das in den europäischen Integrationsprozeß eingebettete, vereinte Deutschland ist das freiheitlichste unserer Geschichte.